

INVERTER-POOLPUMPE

RAPID X20 - sWP

INSTALLATIONS- UND BEDIENUNGSANLEITUNG



INHALT

1. ⚠ WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	1
2. TECHNISCHE DATEN	3
3. GESAMTABMESSUNG (mm)	3
4. INSTALLATION	4
5. EINSTELLUNG UND BEDIENUNG	6
6. EXTERNE STEUERUNG	13
7. SCHUTZ UND AUSFALL	15
8. WARTUNG	18
9. GARANTIE & AUSSCHLÜSSE	19
10. ENTSORGUNG	19

WIR DANKEN IHNEN FÜR DEN KAUF UNSERER INVERTER-POOLPUMPEN.

DIESES HANDBUCH ENTHÄLT WICHTIGE INFORMATIONEN, DIE IHNEN BEI DER BEDIENUNG UND WARTUNG DIESES PRODUKTS HELFEN WERDEN.

BITTE LESEN SIE DAS HANDBUCH VOR DER INSTALLATION UND DEM BETRIEB SORGFÄLTIG DURCH UND BEWAHREN SIE ES ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUF.

1. **WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE**

Diese Anleitung enthält Installations- und Betriebsanweisungen für diese Pumpe. Bei weiteren Fragen zu diesem Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

Bei der Installation und Verwendung dieser elektrischen Geräte müssen stets grundlegende Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, darunter die folgenden:

1.1 IEC

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen bestimmt, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in die Verwendung des Geräts eingewiesen.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

1.2 EN/UKCA

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder Anweisungen zur sicheren Verwendung des Geräts erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

1.3 Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder ähnlich qualifizierten Personen ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.

1. 4 Die Pumpe muss über einen Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom ≤ 30 mA versorgt werden.

1. 5 Elektrische Installation und Verweis auf nationale Verdrahtungsvorschriften.

1. 6 In die feste Verkabelung sind gemäß den Verkabelungsvorschriften Mittel zur Trennung eingebaut.

1. 7 Stromschlaggefahr. Nur an einen durch einen Fehlerstrom-Schutzschalter abgesicherten Stromkreis anschließen. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, wenn Sie nicht sicher sind, ob der Stromkreis durch einen Fehlerstrom-Schutzschalter abgesichert ist.

1. 8 Um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden, schließen Sie bitte das Erdungskabel am Motor

(grün/gelb) an das Erdungssystem an.

1. 9 Diese Pumpe ist für fest installierte, eingelassene oder oberirdische Schwimmbecken geeignet und kann auch für Whirlpools und Spas mit einer Wassertemperatur unter 50 °C verwendet werden. Aufgrund der festen Installation wird diese Pumpe nicht für oberirdische Pools empfohlen, die zur Lagerung leicht zerlegt werden können.

1.1 0 Die Pumpe ist nicht tauchfähig.

1.1 1 Öffnen Sie niemals das Innere des Antriebsmotorgehäuses.



WARNUNG:

- Füllen Sie die Pumpe vor dem Start mit Wasser. Lassen Sie die Pumpe nicht trocken laufen. Bei Trockenlauf wird die Gleitringdichtung beschädigt und die Pumpe beginnt zu lecken.
- Schalten Sie vor der Wartung der Pumpe die Stromzufuhr zur Pumpe AUS, indem Sie den Hauptstromkreis zur Pumpe trennen und den gesamten Druck aus der Pumpe und dem Rohrleitungssystem ablassen.
- Ziehen Sie niemals Schrauben fest oder lösen Sie sie, während die Pumpe in Betrieb ist.
- Stellen Sie sicher, dass Einlass und Auslass der Pumpe frei von Fremdkörpern sind.

2. TECHNISCHE DATEN

Modell	Empfohlenes Poolvolumen (m ³)	Platz 1	Spannung (V/Hz)	Qmax (m ³ /h)	Hmax (m)	Umwälzleistung (m ³ /h)	
		KW				Auf 10m	Auf 8m
sWP11	20-40	0,66	230 / 50/60	20,7	15,0	10,5	14,7
sWP15	30-50	0,80		23,2	17,0	14,3	18,7
sWP20	40-70	1.10		26,7	19,0	19,5	24,7

3. GESAMTABMESSUNGEN (mm)

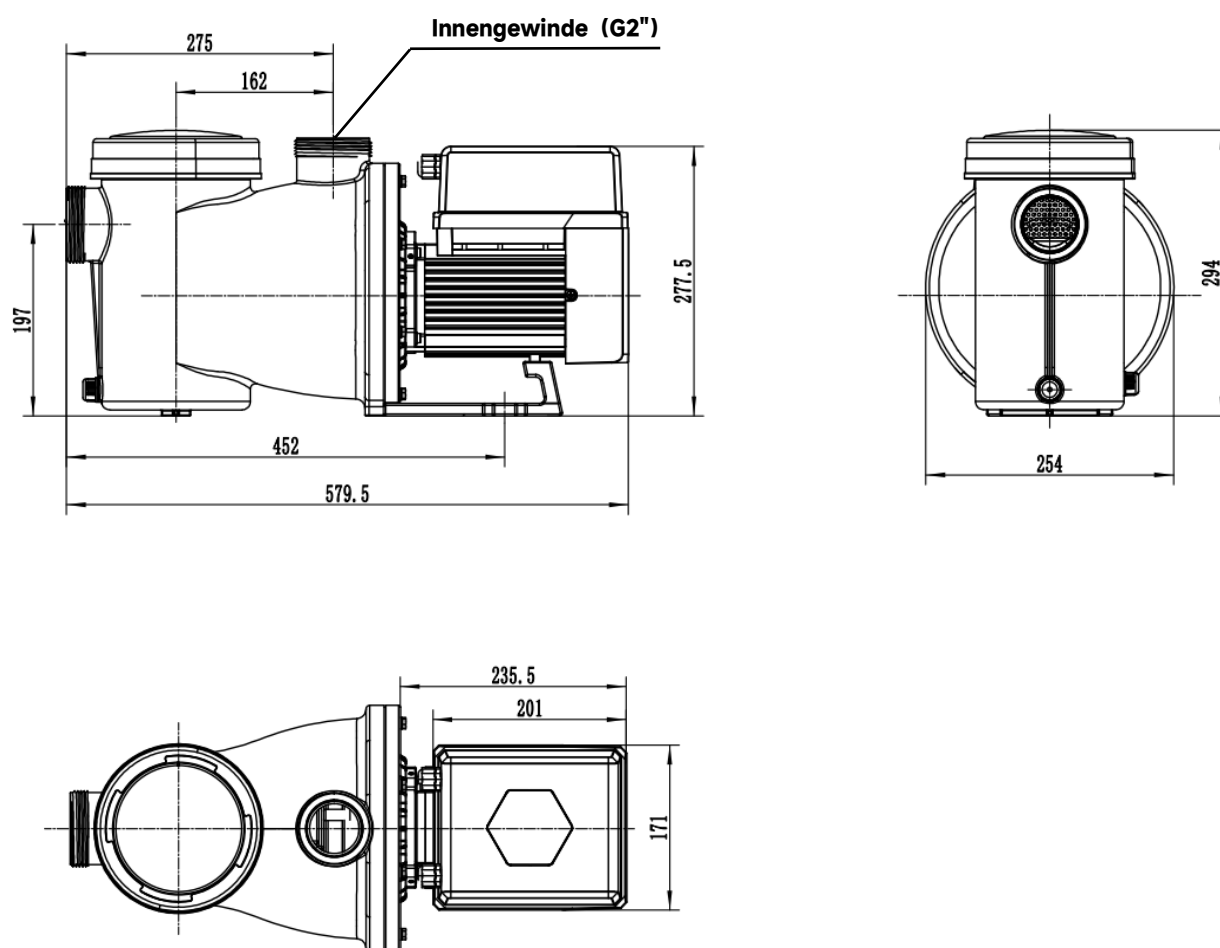


Abbildung 1 - Abmessungen der Pumpe

4. INSTALLATION

4.1. Pumpenstandort

- 1) Installieren Sie die Pumpe so nah wie möglich am Pool. Um Reibungsverluste zu verringern und die Effizienz zu verbessern, verwenden Sie kurze, direkte Saug- und Rücklaufleitungen.
- 2) Um direkte Sonneneinstrahlung, Hitze oder Regen zu vermeiden, wird empfohlen, die Pumpe im Innenbereich oder im Schatten aufzustellen.
- 3) Installieren Sie die Pumpe NICHT an einem feuchten oder unbelüfteten Ort. Halten Sie Pumpe und Motor mindestens 150 mm von Hindernissen entfernt, da Pumpenmotoren zur Kühlung eine freie Luftzirkulation benötigen.
- 4) Um unnötige Geräusche und Vibrationen zu vermeiden, sollte die Pumpe horizontal eingebaut und mit Schrauben in der Öffnung der Halterung befestigt werden.

4.2. Rohrleitungen und Ventile

- 1) Die Größe des Pumpeneinlass-/Auslassanschlusses: optional mit 48,3 / 50 / 60,3/63 mm.
- 2) Zur Optimierung der Poolinstallation sollte ein größerer Rohrdurchmesser verwendet werden. Es wird empfohlen, ein Rohr mit einem Durchmesser von 63 mm zu verwenden.
- 3) beim Einbau der Einlass- und Auslassarmaturen (Verbindungsstücke) in die Rohrleitungen ein spezielles Dichtungsmittel für PVC-Material.
- 4) Die Abmessungen der Saugleitung sollten gleich oder größer als der Durchmesser der Einlassleitung sein, um zu verhindern, dass die Pumpe Luft ansaugt, was sich auf die Effizienz der Pumpe auswirken würde.
- 5) Um Reibungsverluste zu verringern und die Effizienz zu verbessern, sollten die Rohrleitungen auf der Saug- und Rücklaufseite kurz und direkt sein.
- 6) Geflutete Saugsysteme sollten sowohl in der Saug- als auch in der Rücklaufleitung der Pumpe Ventile haben, was die routinemäßige Wartung erleichtert. Ein in der Saugleitung installiertes Ventil, ein Winkelstück oder ein T-Stück sollte nicht näher als das Siebenfache des Saugleitungsdurchmessers an der Vorderseite der Pumpe liegen.
- 7) Verwenden Sie ein Rückschlagventil in der Rücklaufleitung, wenn zwischen der Rücklaufleitung und dem Auslass der Pumpe eine beträchtliche Höhe besteht, um die Pumpe vor den Auswirkungen einer Mediumrückführung und einem zum Pumpenstopp führenden Wasserschlag zu schützen.

4.3. Armaturen

- 1) Bögen sollten nicht näher als 350 mm am Einlass sein. Installieren Sie 90°-Bögen nicht direkt am Pumpenein-/auslass.
- 2) Fugen müssen dicht sein.

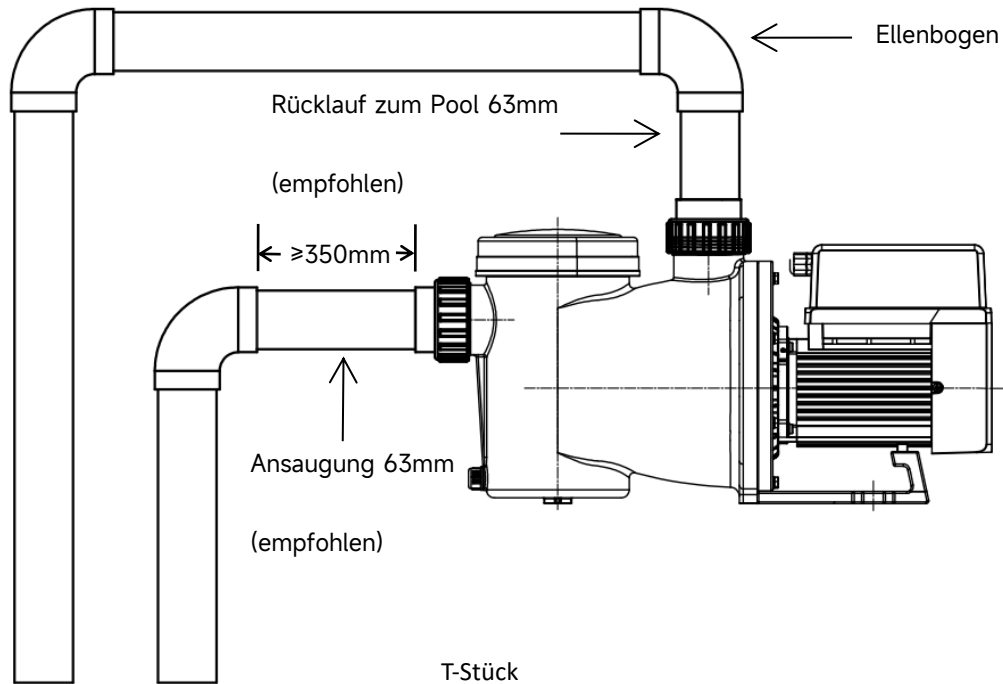


Abbildung 2 - Installationen von Rohrleitungen und Armaturen

* Die Größe des Pumpeneinlass-/Auslassanschlusses: optional mit 48,3 / 50 / 60,3 / 63 mm

- 3) Verwenden Sie das vom Pumpenhersteller mitgelieferte UNION KIT (siehe Abbildung 3). Verwenden Sie keine anderen Anschlüsse zum Anschluss des Pumpeneinlasses/-auslasses, da diese sonst den Pumpenkörper beschädigen können.

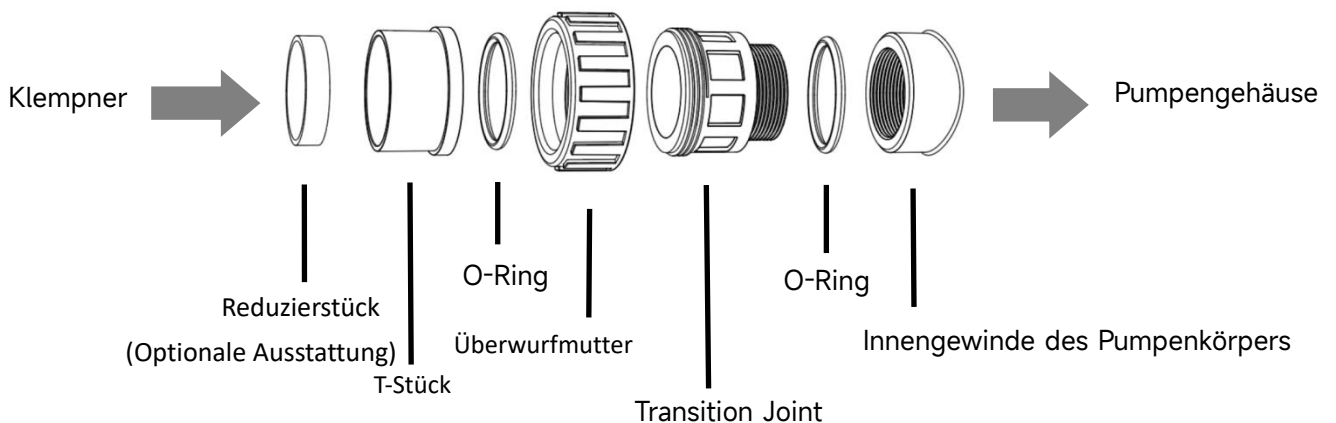


Abbildung 3 - Verschraubungssatz

4.4. Prüfung vor der Erstinbetriebnahme

- 1) Prüfen Sie, ob sich die Pumpenwelle frei dreht;
- 2) Prüfen Sie, ob die Netzspannung und -frequenz mit dem Typenschild übereinstimmen.
- 3) Mit Blick auf das Lüfterblatt sollte die Drehrichtung des Motors im Uhrzeigersinn sein.
- 4) Es ist verboten, die Pumpe ohne Wasser zu betreiben.

4.5. Bewerbungsbedingungen

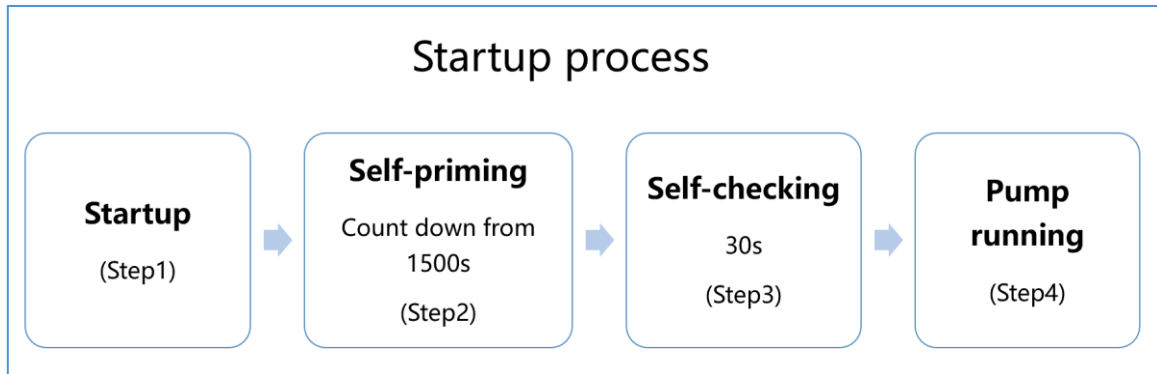
Umgebungstemperatur	Innenaufstellung, Pumpe ist für Dauerbetrieb in diesem Temperaturbereich vorgesehen: -10 - 42°C
Maximale Wassertemperatur	50°C
Salzwasser verfügbar	Salzkonzentration bis 3,5 %, also 3,5 g/l
Luftfeuchtigkeit	≤90 % relative Luftfeuchtigkeit (20 °C ± 2 °C)
Höhe	Nicht höher als 1000 m über dem Meeresspiegel
Installation	Die Pumpe kann maximal 2m über dem Wasserspiegel installiert werden
Schutz	Klasse F, IP55

5. EINSTELLUNG UND BEDIENUNG

5.1. Anzeige auf dem Bedienfeld

	① Laufleistungs-/ Leistungsanzeige
	② Laufleistungs-/ Leistungsanzeige
	③ Timeranzeige 1/2/3/4
	Rückspülung / Entsperren
	Hoch / nach unten: um den Wert der Einstellung zu ändern
	Timereinstellung / Leistungsanzeige
Ein/Aus	

Übersicht des Start-up Verfahrens



① Schritt 1: Start

- Zum Entsperren des Bildschirms länger als 3 Sekunden gedrückt halten .
- Drücken  Zu Start-up Die Pumpe.

② Schritt 2: Selbstansaugend

- Der Pumpe wird beginnen Herunterzählen von 1500 s; Wenn das System erkennt, dass die Pumpe mit Wasser gefüllt ist, stoppt es das Herunterzählen und beendet die Ansaugung automatisch.
- Benutzer können die Parametereinstellung aufrufen, um die standardmäßige Selbstansaugfunktion zu deaktivieren (siehe 5.8).

③ Schritt 3: Selbstkontrolle

- Der Pumpe wird 30 Sekunden lang erneut geprüft, um sicherzustellen, dass die Selbstansaugung (Schritt 2) abgeschlossen ist.

④ Schritt 4: Pumpe läuft

- Beim ersten Start nach der Selbstansaugung läuft die Pumpe mit 80 % der Betriebskapazität.

5.2. Start-up

Wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist, wird der Bildschirm 3 Sekunden lang vollständig aufleuchten, der Gerätecode wird angezeigt und dann wechselt es in den normalen Betriebszustand.

Wenn der Bildschirm gesperrt ist, wird nur Taste  Und  wird aufleuchten;

länger als 3 Sekunden gedrückt,  um den Bildschirm zu entsperren. Der Bildschirm wird automatisch gesperrt, wenn länger als eine Minute keine Bedienung erfolgt. Die Helligkeit wird auf ein Drittel der normalen Anzeige  reduziert. Kurz drücken, um den Bildschirm zu aktivieren und die relevanten Betriebsparameter zu beobachten.

5.3. Selbstansaugend

Bei jedem Start der Pumpe beginnt diese mit der Selbstansaugung.

Wenn die Pumpe arbeitet selbstansaugend, es wird heruntergezählt Start ab 1500 s und stoppt den Countdown automatisch, wenn das System erkennt, dass die Pumpe mit Wasser gefüllt ist. Anschließend führt das System eine erneute Prüfung für 30 s durch, um sicherzustellen, dass die Selbstansaugung abgeschlossen ist.

Benutzer können die Selbstansaugung manuell  abbrechen, indem sie drücken länger als 3 Sekunden. Beim ersten Einschalten läuft die Pumpe mit der Standardgeschwindigkeit von 80 %.

Bemerkung:

- 1) Die Pumpe wird mit aktivierter Selbstansaugfunktion ausgeliefert. Bei jedem Neustart führt die Pumpe automatisch eine Selbstansaugung durch. Benutzer können die standardmäßige Selbstansaugfunktion über die Parametereinstellung deaktivieren (siehe 5.8).
- 2) Wenn die standardmäßige Selbstansaugfunktion deaktiviert ist und die Pumpe längere Zeit nicht benutzt wurde, kann der Wasserstand im Siebkorb sinken. Benutzer kann die Selbstansaugfunktion manuell aktivieren durch Drücken beider   für 3 Sekunden, die einstellbare Periode liegt zwischen 600 s und 1500 s (Standardwert ist 600 s).
- 3) Nachdem die manuelle Selbstansaugung abgeschlossen ist, kehrt die Pumpe in den vorherigen Zustand vor der Aktivierung der manuellen Selbstansaugung zurück.
- 4) Benutzer können  länger als 3 Sekunden drücken, um die manuelle Selbstansaugung abzubrechen.

5.4. Rückspülung

Benutzer können die Rückspülung oder die schnelle Umwälzung in jedem Betriebszustand durch Drücken

von starten .

	Standard	Einstellbereich
Läuft Zeit	180er Jahre	Drücken Sie  oder  , um von 0 bis 1500 Sekunden mit 30 Sekunden für jeden Schritt einzustellen
Laufleistung	100 %	80-100%, Parametereinstellung eingeben (siehe 5.8)

verlassen:

Wenn der Rückspülmodus eingeschaltet ist, können Benutzer 3 Sekunden lang gedrückt halten , um Wenn Sie es abbrechen, kehrt die Pumpe in den vorherigen Zustand vor der Rückspülung zurück.

5.5. Laufleistungseinstellung

1		Halten Sie die  Taste länger als 3 Sekunden gedrückt, um den Bildschirm zu entsperren.
2		drücken.  Nach der Selbstansaugung läuft die Pumpe beim ersten Start mit 80 % ihrer Betriebskapazität.
3	 	Drücken Sie  oder,  um die Laufkapazität zwischen 30 % und 100 % einzustellen, jeweils in Schritten von 5 %.
4		Halten Sie die Taste  länger als 3 Sekunden gedrückt, um die Leistung in Echtzeit abzulesen. wird zur Laufleistungsanzeige zurückgekehrt.

Hinweis: Wenn die Laufleistung angepasst wird, speichert das System den neuesten Parameter automatisch.

5.6. Timer-Modus

die Betriebsleistung der Pumpe können über einen Timer gesteuert werden, der täglich nach Bedarf

programmiert werden kann. Maximal vier Timer können über das Bedienfeld eingestellt werden.

1	Rufen Sie die Timer-Einstellung durch Drücken von auf  .
2	Drücken Sie  oder,  , um die Ortszeit einzustellen. Drücken Sie  zur Bestätigung und um zur Zeiteinstellung r -1 zu gelangen.
3	Wenn Sie die Timer-1-Einstellung aufrufen, leuchtet die Timer-Anzeige 1 auf. „S t A“ wird auf dem Display angezeigt. Drücken  Sie, um fortzufahren, und drücken Sie dann  oder,  , um die Startzeit von Timer 1 einzustellen (mit 30 Minuten für jeden Schritt). Drücken Sie  zur Bestätigung.
4	Wenn die Startzeit von Timer 1 bestätigt ist, wird „Ende“ auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie,  um fortzufahren, und drücken Sie dann  oder,  , um die Endzeit von Timer 1 einzustellen (mit 30 Minuten für jeden Schritt). Drücken Sie  zur Bestätigung.
5	Wenn die Endzeit von Timer 1 bestätigt ist, wird „SPd“ auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie,  um fortzufahren, und drücken Sie dann  oder,  , um die Laufkapazität von Timer 1 einzustellen (30 % – 100 %, in Schritten von 5 %). Drücken Sie  zur Bestätigung.
6	Wenn die Einstellung von Timer 1 abgeschlossen ist, wiederholen Sie die Schritte 3 – 5, um die Einstellung von Timer 2 – 4 abzuschließen.

Notiz:

- 1) Wenn der Timermodus aktiviert ist und der eingestellte Zeitraum die aktuelle Zeit enthält, beginnt die Pumpe entsprechend der eingestellten Laufkapazität zu laufen, die entsprechende Timeranzeige (1 oder 2 oder 3 oder 4) bleibt an und die eingestellte Laufkapazität wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- 2) Wenn der Timer-Modus aktiviert ist und der eingestellte Zeitraum nicht die aktuelle Uhrzeit enthält, leuchtet die Timer-Anzeige (1 oder 2 oder 3 oder 4), die gleich zu laufen beginnt, auf und blinkt, und die aktuelle Uhrzeit wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- 3) Wenn Sie während der Timer-Einstellung zum vorherigen Einstellungselement zurückkehren möchten, halten Sie beide   3 Sekunden lang.
- 4) Wenn Benutzer keine 4 Timer benötigen, halten Sie  nach Abschluss der Einstellung des jeweiligen

Timers 3 Sekunden lang gedrückt. Das System speichert automatisch den aktuell eingestellten Wert und aktiviert den Timermodus.

- 5) Im Timer-Modus können Sie die Einstellungen jedes Timers überprüfen. Drücken Sie,  um den gewünschten Timer (1, 2, 3 oder 4) auszuwählen. Die entsprechende Timer-Anzeige leuchtet auf. Drücken Sie anschließend,  um Startzeit, Endzeit und Laufleistung des ausgewählten Timers zu überprüfen.
- 6) Benutzer können  3 Sekunden lang gedrückt halten, um die Echtzeitleistung abzulesen. Nach 10 Sekunden ohne Bedienung wird zur Timeranzeige zurückgekehrt.
- 7) Die Timereinstellungen der Pumpe wurden eingeschränkt, Benutzer können die überlappenden Timer nicht einstellen.
- 8) Nachdem der Timer eingestellt wurde und der Benutzer die Pumpe dann ausschaltet, kehrt sie beim erneuten Einschalten der Pumpe immer wieder in den Timermodus zurück.
- 9) Benutzer können den Timermodus  abbrechen, indem sie 3 Sekunden lang gedrückt halten.

5.7. Parametereinstellung

Werkseinstellung wiederherstellen	Schalten Sie die Pumpe aus, dann halte beide   3 Sekunden lang gedrückt.
Überprüfen Sie die Softwareversion	Schalten Sie die Pumpe aus, dann halte beide   3 Sekunden lang gedrückt.
Geben Sie die Parametereinstellung ein	Schalten Sie die Pumpe aus, dann halte beide   3 Sekunden lang gedrückt, um die Parametereinstellung aufzurufen. Die Parameteradresse (links) und der Standardeinstellungswert (rechts) blinken abwechselnd auf dem Bildschirm. Benutzer können drücken  oder  um den aktuellen Wert anzupassen und halten Sie beide   3 Sekunden lang zur nächsten Parameteradresse. Nach 10 Sekunden ohne Bedienung wird die Parametereinstellung beendet.

Parameter Adresse	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellbereich
1	Di2 (Digitaleingang 2)	100 %	30-1 0 0 %, in 5 %-Schritten
2	Di3 (Digitaleingang 3)	80 %	30-1 0 0 %, in 5 %-Schritten
3	Di4 (Digitaleingang 4)	40 %	30-1 0 0 %, in 5 %-Schritten
4	Rückspüleistung	100 %	80-1 0 0 %, in 5 %-Schritten
5	Pumpensteuerung	0	0: Nur das Bedienfeld ist wirksam, andere externe Steuerungen sind ungültig; 1: Bedienfeld + Digitaleingang wird wirksam;
6	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Selbstansaugung bei jedem Start	0	25: Automatische Selbstansaugung für 25 Minuten 0: deaktiviert die Selbstansaugung

Zum Beispiel: So aktivieren Sie / Selbstansaugfunktion deaktivieren?

- 1) Parametereinstellung eingeben:** Schalten Sie die Pumpe aus, dann halte beide 
 für 3 Sekunden;
- 2) Parameteradresse auswählen:** H alt beide   für 3 Sekunden zur nächsten Parameteradresse , ändern auf diese Weise zu Adresse 5 ;
- 3) Aktivieren oder deaktivieren Sie die Selbstansaugfunktion:** Passen Sie die Einstellung durch Drücken von  oder an  , 2 5=Aktiviert, 0=Deaktiviert.

6. EXTERNE STEUERUNG

Die externe Steuerung kann über folgende Kontakte aktiviert werden. Bei mehreren aktivierten externen Steuerungen gilt folgende Priorität: Digitaleingang > Panelsteuerung.

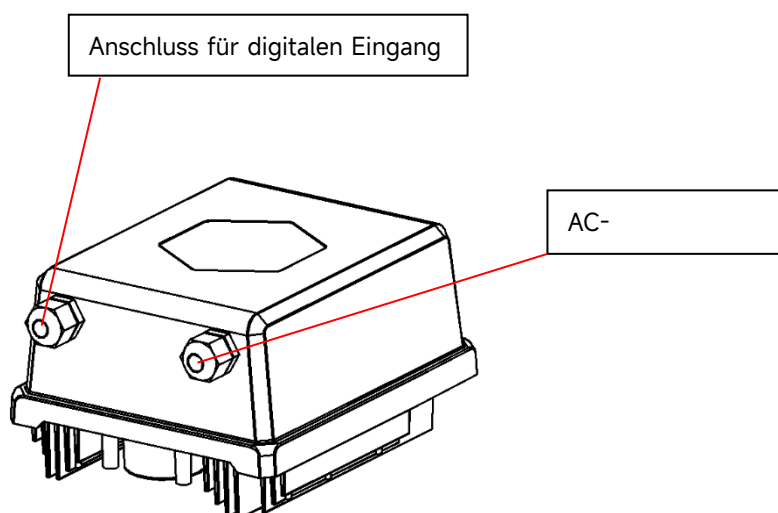


Abbildung 4 - Lage der Anschlussbuchsen

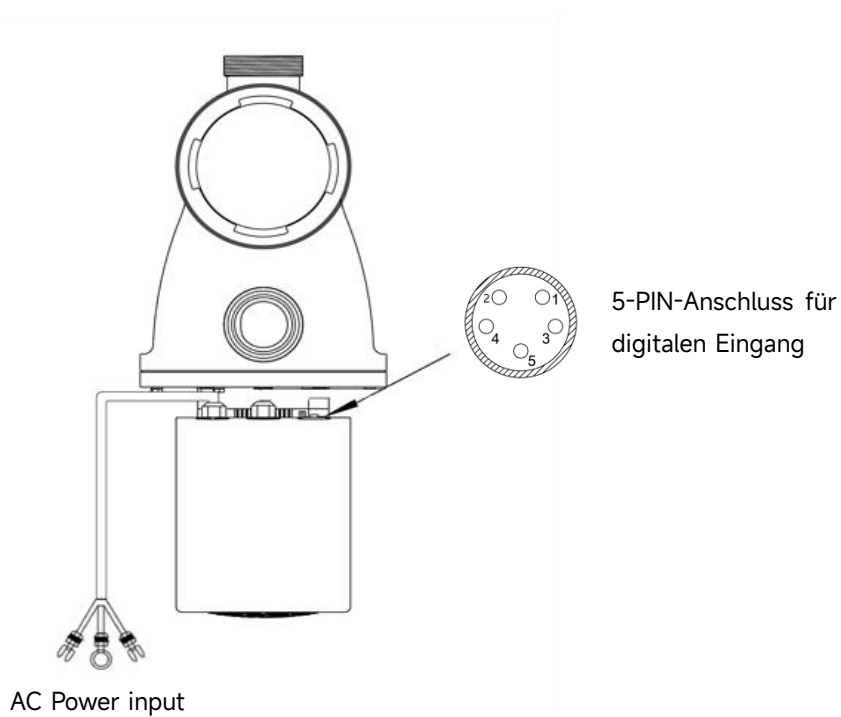


Abbildung 5 - Digitaler Eingangsanschluss

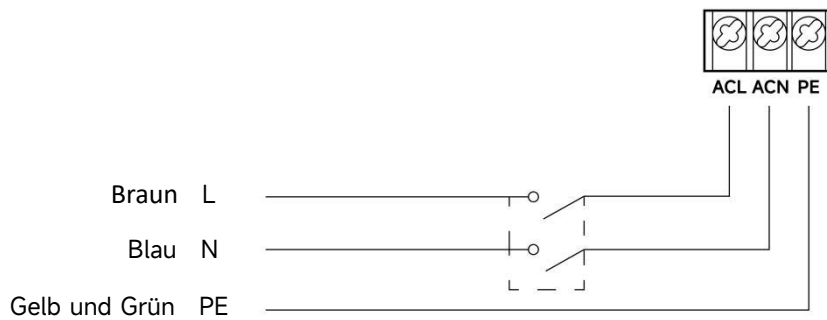


Abbildung 6 - Netzkabelanschluss

Externe Steuerung	Farbe	Beschreibung	Notiz
Digitaler Eingang	Rot	Di4 (Digitaleingang 4)	Standardgeschwindigkeit = 40 %
	Schwarz	Di3 (Digitaleingang 3)	Standardgeschwindigkeit = 80 %
	Weiß	Di2 (Digitaleingang 2)	Standardgeschwindigkeit = 100 %
	Grau	Di1 (Digitaleingang 1)	Stoppen
	Gelb	Digitale Masse (COM)	COM

Digitaler Eingang:

Wenn die Parametereinstellung (Adresse Nr. 5) auf „1“ eingestellt ist, ist die digitale Eingangsfunktion aktiviert (siehe 5.8)

Die Laufgeschwindigkeit wird durch den Zustand des digitalen Eingangs bestimmt.

- 1) Wenn Di1 mit COM verbunden ist, muss die Pumpe zwingend gestoppt werden; bei Trennung ist die digitale Steuerung ungültig.
- 2) Wenn sowohl Di 1 als auch Di2 mit COM verbunden sind, muss die Pumpe zwingend mit 100 % laufen.
 - 2.1) Wenn sowohl Di 1 als auch Di2 Trennen Sie gleichzeitig die Verbindung mit COM, die Steuerungspriorität wird zurück zu die Bedienfeldsteuerung;
 - 2.2) Wenn nur Di2 trennt die Verbindung mit COM muss die Pumpe zwingend gestoppt werden;
- 3) Wenn sowohl Di 1 als auch Di3 mit COM verbunden sind, muss die Pumpe zwingend mit 8,0 % laufen.
 - 3.1) Wenn sowohl Di 1 als auch Di3 Trennen Sie gleichzeitig die Verbindung mit COM, die Steuerungspriorität wird zurück zu die Bedienfeldsteuerung;
 - 3.2) Wenn nur Di3 trennt die Verbindung mit COM muss die Pumpe zwingend gestoppt werden;
- 4) Wenn sowohl Di 1 als auch Di4 mit COM verbunden sind, muss die Pumpe zwingend mit 4,0 % laufen.
 - 4.1) Wenn sowohl Di 1 als auch Di4 Trennen Sie gleichzeitig die Verbindung mit COM, die Steuerungspriorität wird zurück zu die Bedienfeldsteuerung;
 - 4.2) Wenn nur Di4 trennt die Verbindung mit COM muss die Pumpe zwingend gestoppt werden;
- 5) Wenn mehrere Di gleichzeitig mit COM verbunden sind, ist die Steuerungspriorität Di2 > Di3 > Di4.

7. SCHUTZ UND AUSFALL

7.1. Hochtemperaturwarnung und Geschwindigkeitsreduzierung - AL01

Im Normalbetrieb (außer Rückspülen/Selbstansaugen) wird der Hochtemperaturwarnzustand aktiviert, sobald die Modultemperatur die Auslöseschwelle (81 °C) für die Hochtemperaturwarnung erreicht. Sinkt die Temperatur auf die Freigabeschwelle (78 °C), wird der Hochtemperaturwarnzustand deaktiviert. Im Anzeigebereich werden abwechselnd AL01 und die Betriebsgeschwindigkeit angezeigt.

Wenn AL01, wird die Laufleistung automatisch wie folgt reduziert:

- 1) Wenn die aktuelle Betriebskapazität höher als 85 % ist, wird die Laufkapazität automatisch um 15 % reduziert;
- 2) Wenn die aktuelle Betriebskapazität zwischen 70 % und 85 % liegt, wird die Laufkapazität automatisch um 10 % reduziert.
- 3) Wenn die aktuelle Betriebskapazität unter 70 % liegt, wird die Laufkapazität automatisch um 5 % reduziert.

7.2. Unterspannungsschutz - AL02

Wenn das Gerät erkennt, dass die Eingangsspannung weniger als 19,8 V beträgt, begrenzt es die aktuelle Laufgeschwindigkeit. Im Anzeigebereich werden abwechselnd AL02 und die Laufgeschwindigkeit angezeigt.

- 1) Wenn die Eingangsspannung kleiner oder gleich 180 V ist, wird die Laufkapazität auf 70 % begrenzt;
- 2) Wenn der Eingangsspannungsbereich zwischen 180 V und 190 V liegt, wird die Laufkapazität auf 75 % begrenzt.
- 3) Wenn der Eingangsspannungsbereich zwischen 190 V und 19,8 V liegt, wird die Laufkapazität auf 85 % begrenzt.

7.3. Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursachen und Lösung
Pumpe startet nicht	• Fehler in der Stromversorgung, getrennte oder defekte Verkabelung. • Sicherungen durchgebrannt oder thermische Überlastung offen. • Überprüfen Sie, ob die Drehung der Motorwelle frei beweglich ist und keine Hindernisse aufweist. • Wegen längerer Nichtbenutzung: Ziehen Sie den Netzstecker und drehen Sie die hintere Welle des Motors einige Male manuell mit einem Schraubenzieher.
Pumpe saugt nicht an	• Entleeren Sie das Pumpen-/Siebgehäuse. Stellen Sie sicher, dass das Pumpen-/Siebgehäuse mit Wasser gefüllt ist und der O-Ring der Abdeckung sauber ist. • Lose Anschlüsse auf der Saugseite. • Siebkorb oder Skimmerkorb mit Schmutz beladen. • Saugseite verstopft. • Wenn der Abstand zwischen Pumpeneinlass und Flüssigkeitsspiegel größer als 2 m ist, sollte die Installationshöhe der Pumpe verringert werden.
Niedriger Wasserdurch	• Die Pumpe saugt nicht an. • Luft gelangt in die Saugleitung.

hfluss	• Korb voller Abfall. • Unzureichender Wasserstand im Pool.
Pumpe ist laut	• Luftloch in der Saugleitung, Kavitation durch eingeschränkte oder zu kleine Saugleitung oder Leck an einer Verbindung, niedriger Wasserstand im Pool und uneingeschränkte Rücklaufleitungen. • Vibrationen durch unsachgemäße Installation usw. • Beschädigtes Motorlager oder Laufrad (zur Reparatur muss der Lieferant kontaktiert werden).

7.4. Fehlercode

Wenn das Gerät einen Fehler erkennt, stoppt es automatisch und zeigt den Fehlercode an. Überprüfen Sie nach 15 Sekunden Pause, ob der Fehler behoben ist. Wenn das Problem behoben ist, nimmt die Pumpe ihren Betrieb wieder auf.

Artikel	Fehlercode	Details	
1	E001	Beschreibung	Anormale Eingangsspannung: die Versorgungsspannung liegt außerhalb des Bereichs zwischen 165 V und 275 V.
		Verfahren	Die Pumpe stoppt automatisch für 15 Sekunden und nimmt den Betrieb wieder auf, wenn sie erkennt, dass die Versorgungsspannung innerhalb des Bereichs liegt.
2	E002	Beschreibung	Überstrom am Ausgang: Der Spitzenstrom der Pumpe ist höher als der Schutzstrom.
		Verfahren	Die Pumpe stoppt automatisch für 15 Sekunden und dann Wiederaufnahme der Arbeit, wenn dies dreimal hintereinander auftritt, wird die Pumpe abgeschaltet und muss überprüft werden und manuell neu gestartet.
3	E101	Beschreibung	Kühlkörper überhitzt: Die Kühlkörpertemperatur erreicht 10 Sekunden lang 91 °C.
		Verfahren	Die Pumpe stoppt automatisch für 30 Sekunden und nimmt den Betrieb wieder auf, wenn sie erkennt, dass die Kühlkörpertemperatur unter 81 °C liegt.
4	E102	Beschreibung	Kühlkörpersensorfehler: Der Kühlkörpersensor erkennt einen offenen oder Kurzschluss.
		Verfahren	Die Pumpe stoppt automatisch für 15 Sekunden und nimmt den Betrieb wieder auf, wenn festgestellt wird, dass der Kühlkörpersensor nicht unterbrochen ist oder einen Kurzschluss aufweist.
5	E103	Beschreibung	Fehler der Master-Treiberplatine: Der Master-Treiberplatine ist fehlerhaft.

		Verfahren	Die Pumpe stoppt automatisch für 15 Sekunden und dann Wiederaufnahme der Arbeit, wenn dies dreimal hintereinander auftritt, wird die Pumpe abgeschaltet und muss überprüft werden und manuell neu gestartet.
6	E104	Beschreibung	Phasenmangelschutz: Motorkabel sind nicht an die Master - Antriebsplatine angeschlossen.
		Verfahren	Die Pumpe stoppt automatisch für 15 Sekunden und dann Wiederaufnahme der Arbeit, wenn dies dreimal hintereinander auftritt, wird die Pumpe abgeschaltet und muss überprüft werden und manuell neu gestartet.
7	E105	Beschreibung	Fehler im Wechselstrom-Abtastkreis: Wenn Die Pumpe Leistung aus, die Vorspannung der Abtastschaltung ist aus im Bereich von 2,4 V bis 2,6 V.
		Verfahren	Der Pumpe muss ausgeschaltet und manuell neu gestartet werden.
8	E106	Beschreibung	Abnorme Gleichspannung: Die Gleichspannung ist ausgefallen im Bereich von 210 V bis 420 V.
		Verfahren	Die Pumpe stoppt automatisch für 15 Sekunden und dann Wiederaufnahme der Arbeit, wenn dies dreimal hintereinander auftritt, wird die Pumpe abgeschaltet und muss überprüft werden und manuell neu gestartet.
9	E107	Beschreibung	PFC-Schutz: Der PFC-Schutz erfolgt auf der Master-Treiberplatine.
		Verfahren	Die Pumpe stoppt automatisch für 15 Sekunden und dann Wiederaufnahme der Arbeit, wenn dies dreimal hintereinander auftritt, wird die Pumpe abgeschaltet und muss überprüft werden und manuell neu gestartet.
10	E108	Beschreibung	Motorleistungsüberlastung: Die Motorleistung übersteigt die Nennleistung um das 1,2-fache.
		Verfahren	Die Pumpe stoppt automatisch für 15 Sekunden und dann Wiederaufnahme der Arbeit, wenn dies dreimal hintereinander auftritt, wird die Pumpe abgeschaltet und muss überprüft werden und manuell neu gestartet.
11	E201	Beschreibung	Platinenfehler: Wenn Die Pumpe Leistung aus, die Vorspannung der Abtastschaltung ist aus im Bereich von 2,4 V bis 2,6 V.
		Verfahren	Der Pumpe muss ausgeschaltet und manuell neu gestartet werden.

12	E203	Beschreibung	- Zeitlesefehler: Lesen und Schreiben die Informationen der Zeitschaltuhr sind falsch.
		Verfahren	Der Pumpe muss ausgeschaltet und manuell neu gestartet werden.
13	E204	Beschreibung	Anzeigeplatine: EEPROM- Lesefehler: Lesen und Schreiben die Informationen von Das EEPROM der Anzeigeplatine ist falsch.
		Verfahren	Der Pumpe muss ausgeschaltet und manuell neu gestartet werden.
14	E205	Beschreibung	Kommunikationsfehler: Der Der Kommunikationsfehler zwischen Anzeigeplatine und Master- Treiberplatine dauert 15 Sekunden.
		Verfahren	Die Pumpe stoppt automatisch für 15 Sekunden und nimmt die Arbeit wieder auf, wenn erkannt wird, dass die Kommunikation zwischen Anzeigeplatine und Master -Treiberplatine 1 Sekunde dauert.
15	E207	Beschreibung	Kein Wasserschutz: Die Pumpe hat keinen Wasserstand.
		Verfahren	Sie die Pumpe manuell, füllen Sie sie mit Wasser und starten Sie sie erneut. Wenn dies zweimal hintereinander auftritt, wird die Pumpe abgeschaltet und muss manuell überprüft werden.
16	E209	Beschreibung	Ansaugverlust: Die Pumpe kann sich nicht selbst ansaugen, weil beispielsweise der Saugbereich überschritten wird oder die Rohrleitung zu kompliziert ist.
		Verfahren	Überprüfen Sie die Pumpe oder Rohrleitung auf Leckagen, füllen Sie die Pumpe anschließend mit Wasser und starten Sie sie erneut.

8. WARTUNG

Leeren Sie den Siebkorb regelmäßig. Der Korb sollte durch den transparenten Deckel kontrolliert und geleert werden, sobald sich darin deutlich Schmutz angesammelt hat. Beachten Sie dabei die folgenden Hinweise:

- 1). Stromversorgung getrennt.
- 2). Den Deckel des Siebkorbs gegen den Uhrzeigersinn abschrauben und abnehmen.
- 3). Heben Sie den Siebkorb an.
- 4). Entleeren Sie den Korb mit den festsitzenden Abfällen und spülen Sie die Rückstände bei Bedarf aus.

Hinweis: Stoßen Sie den Kunststoffkorb nicht auf eine harte Oberfläche, da dies zu

Beschädigungen führen kann.

- 5). Untersuchen Sie den Korb auf Anzeichen von Beschädigungen und ersetzen Sie ihn.
- 6). Überprüfen Sie den O-Ring des Deckels auf Dehnung, Risse, Brüche oder andere Schäden
- 7) Setzen Sie den Deckel wieder auf. Es reicht aus, ihn mit der Hand festzuziehen.

Hinweis: Durch regelmäßiges Überprüfen und Reinigen des Siebkorbs können Sie seine Lebensdauer verlängern.

9. GARANTIE & AUSSCHLÜSSE

Garantiezeit ein Defekt auftreten, repariert oder ersetzt der Hersteller den betreffenden Artikel oder das betreffende Teil nach eigenem Ermessen auf eigene Kosten. Um von dieser Garantie profitieren zu können, müssen Kunden das entsprechende Garantieverfahren befolgen.

Bei unsachgemäßer Installation, unsachgemäßer Bedienung, unsachgemäßer Verwendung, Manipulation oder Verwendung nicht originaler Ersatzteile erlischt die Garantie.

10. ENTSORGUNG



Bitte trennen Sie die Altprodukte bei der Entsorgung des Produkts nach Elektro- bzw. Elektronikschrott oder übergeben Sie sie dem örtlichen Wertstoffhof.

Durch die getrennte Sammlung und das Recycling von Altgeräten wird eine gesundheits- und umweltschonende Entsorgung gewährleistet. Informationen zur Abgabe Ihrer

Wasserpumpe zum Recycling erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.

VÁGNER POOL s.r.o.
Nad Safinou II 348
252 42 Vestec
Tschechische Republik
info@vagnerpool.com
www.vagnerpool.com

AG027-DS-04

v251108